



## Protokoll der Mitgliederversammlung vom 25.11.2023

Beginn: 15.25 Uhr

Ort: Alles-Raum, Maria-Stern-Schule, Würzburg

Teilnehmerinnen und Teilnehmer: Dr. Franziska Schlamp-Diekmann, Claudia Schmauß, Antina Hüttel, Marion Oswald, Hiltrud v. Kannen, Marion Bernhardt, Kerstin Rimpau, Georg Knödl, Tanja Seßler, Barbara Mühlthaler, Christiane Fruth, Carla Laumeier, Irina Ruppert-Guglhör, Herbert Freisleben, Ruth Maria Mötsch, Lea Irlbacher, Inka Denkler

Entschuldigt: Dr. Karin Reber, Prof. Dr. Wilma Schönauer-Schneider

### TOP 1 Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Die 1. Vorsitzende, Frau Dr. Schlamp-Diekmann, eröffnet die Versammlung um 15.25 Uhr. Sie begrüßt die Anwesenden und dankt dem Vorstandsteam.
- Es wird festgestellt, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung den Mitgliedern rechtzeitig (per Mitgliederbrief im Oktober 2023) zugestellt wurde. Die vorläufige Tagesordnung war in der Einladung enthalten. Es sind 17 dgs-Mitglieder anwesend, die Versammlung ist beschlussfähig.

### TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Versammlung ist mit der genannten Tagesordnung einverstanden.

### TOP 3 Genehmigung des letzten MGV-Protokolls

Das auf der Homepage veröffentlichte Protokoll der Mitgliederversammlung (online) vom 22.04.2022 wird ohne Einwände einstimmig genehmigt.

### TOP 4 Votum und Anträge an die Mitgliederversammlung

Bitte um Einholen eines Stimmungsbildes in den Mitgliederversammlungen der Landesgruppen zu angedachten Anträgen in der Delegiertenversammlung Heidelberg 2024.

1. Vorschlag des GV Bund für eine zukünftige, vereinfachte und vereinheitlichte Beitragsstruktur
2. Vorschlag des GV zum zentralen Einzug der dgs-Mitgliedsbeiträge über den Bund

Zu 1.) Vorschlag für eine zukünftige, vereinfachte und vereinheitlichte Beitragsstruktur  
Begründung:

Im Zuge der Digitalisierung und damit bundesweit vergleichbaren Beitragsstruktur über den zentralen Aufnahmeantrag ist eine föderalistische Struktur nicht mehr realisierbar und für Mitglieder nicht mehr nachvollziehbar. Berechnet man mathematisch den *Mittelwert aller Beiträge aller Bundesländer und bildet zusammenfassende Kategorien*, ergibt sich folgende neue, vereinfachte Beitragsstruktur:

**Vollzahler – 70€**

**Ermäßigt (Studenten/ Referendare/Pensionäre) – 40€**

**Ehrenmitglied – 0€**

Der Mitgliedsbeitrag in Bayern beträgt derzeit voll 70 Euro, ermäßigt stud/ref 45Euro, Pensionärstarif ohne PS 40 Euro, Ehrenmitglied 0 Euro

Die detaillierte Berechnung entnehmen Sie bitte der Excel-Datei (Ablage der Geschäftsführung).

Zu 2.) Vorschlag zu einem zentralen Einzug der dgs-Mitgliedsbeiträge über den Bund

Eine Vergleichstabelle der Systeme zur Mitgliederverwaltung, die aktuell auf Bundesebene in Prüfung sind:

Ist ein zentraler Einzug der Mitgliedsbeiträge über den Bund mit Nacharbeit durch die Landesgruppen bzw. Umkehrung der Einzugsstruktur mit Überweisung der Gelder dann vom Bund an die Landesgruppen grundsätzlich für Sie denkbar?

Begründung:

- Standard-Systeme zur Vereinsverwaltung bundesweit nutzbar und starke Vereinfachung der Verwaltungsprozesse
- Keine doppelte Datenhaltung der Mitgliederdaten auf Bundesebene (Versand Praxis Sprache) und Landesebene (Bankeinzug)
- Zeitersparnis und Ökonomie: Mitgliederservice-Prozesse sind einfach online über Portal möglich
- Vereinfachung von Abläufen Bund/Land (z.B. Beitritt, Austritt, Adressänderung)
- Bisher: Einzug der Mitgliedsbeiträge durch die Landesgruppen, Nacharbeit durch die Landesgruppen (z.B. missglückter Einzug), Überweisung des Bundes-Anteils an den Bund
- Neu: Einzug der Mitgliedsbeiträge durch den Bund, Nacharbeit durch die Landesgruppen, Überweisung des Landesgruppen-Anteils an die Landesgruppe→Geldfluss intern kehrt sich um, die Beträge Bund/LG bleiben aber gleich→Für Mitglieder ergeben sich keine Änderungen: eine Abbuchung pro Jahr→Es muss keine teure Speziallösung für die dgs speziell programmiert werden

Dies geschieht, um auch als Verein arbeitsfähig zu bleiben und im Zuge der Digitalisierung Strukturen zu vereinfachen und für Verwaltungssoftware offen zu gestalten.

Die Mitgliederversammlung gibt ein einstimmiges Votum für die beiden Anträge ab.

Die Teilnehmer\*innen der Mitgliederversammlung bringen keine weiteren Anträge ein.

## **TOP 5 Bericht der Vorstandschaft**

Mitgliedszahlen: Stand 22. November 2023

Vollmitglieder: 434

Stud./Ref.: 7

Pensionärstarif: 24

Gesamt: 465

Mitgliederzahlen abnehmend → Rückgang liegt meist in der Altersstruktur der Mitglieder begründet. Beim Würzburger Sprachheiltag wurden 19 neue Mitglieder geworben!!!

Weitere Informationen unter: [www.dgs-ev.de/bayern](http://www.dgs-ev.de/bayern)

- Mitgliedsanträge werden seit Beginn 2022 auch digital akzeptiert.
- Landesgruppenbericht der LG Bayern: [https://www.dgs-ev.de/fileadmin/Landesgruppen/LG-Berichte/Bericht\\_2022\\_Bayern.pdf](https://www.dgs-ev.de/fileadmin/Landesgruppen/LG-Berichte/Bericht_2022_Bayern.pdf)
- Online-dgsFrühjahrstagung 2022 der LG Bayern: Sprache und Mathematik
- Online-dgsFrühjahrstagung 2023 der LG Bayern: Aktuelles aus der Sprachheilpädagogik
- Dgs Landesgruppe Bayern im bayr. Landtag: Gespräch zur Situation der Förderschulen und Förderzentren in Bayern - Geht das bayerische Bildungssystem den Bach runter?
- Dgs Bundeskongress 2022 in Berlin: Vielen Dank an die Delegierten und an die Aussteller der Sprachheilpädagogischen Messe!!!
- Ausblick: Kongress in Heidelberg vom 26.-28. September 2024, Pädagogische Hochschule Heidelberg, Deutsche Gesellschaft für Sprachheilpädagogik e. V. und dgs Frühjahrstagung im April 2024 mit Delegiertenwahl
- Redaktion Praxisthema Praxis Sprache: Geplante Praxisthemen:
  - 1/2024: Aus Schule und Therapie
  - 2/2024: Kreative Sprachförderung
  - 3/2024: Grammatik (Hierfür werden aktuell Artikel gesucht!)

#### **TOP 6 Kassenbericht, Entlastung der Kassenführung**

- ➔ Frau Claudia Schmaußer stellt den Kassenbericht April 2019 – November 2023 vor
- ➔ Kassenprüfung: Der Kassenprüfer Georg Knödl erstattet der Mitgliederversammlung Bericht und erhebt keine Einwände.
- ➔ Bitte um Genehmigung: Genehmigung wird einstimmig erteilt.

#### **TOP 7 Entlastung der Vorstandschaft**

Der Antrag auf Entlastung des Vorstands wird gestellt und erfolgt einstimmig.

#### **TOP 8 Neuwahlen**

- Herbert Freisleben wird als Wahlleiter vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt.
- Stimmberechtigte (Anwesenheitsliste): 17 Stimmberechtigte (dgs-Mitglieder)
- Wahlleiter stellt fest, dass der 1. Vorsitz schriftlich geheim zu wählen ist.
- Wahlleiter stellt Antrag auf Wahl des 1. Vorsitzes per Akklamation, der einstimmig angenommen wird.

Die Wahlen haben folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzende:

Vorgeschlagen wird Dr. Franziska Schlamp-Diekmann, sie stellt sich zur Wahl, keine weiteren Vorschläge.

Ergebnis: Mit 16 Ja-Stimmen bei eigener Enthaltung angenommen. Frau Dr. Schlamp-Diekmann nimmt die Wahl an.

2. Vorsitzende:

Vorgeschlagen wird Dr. Karin Reber, sie stellt sich zur Wahl, keine weiteren Vorschläge. Eine schriftliche Einverständniserklärung für Wahl in Abwesenheit liegt vor.

Ergebnis: Ohne Enthaltung und mit 17 Ja-Stimmen angenommen. Frau Dr. Reber nimmt die Wahl in Abwesenheit an.

Kassenführung:

Vorgeschlagen wird Claudia Schmaußer, sie stellt sich zur Wahl, keine weiteren Vorschläge.

Ergebnis: Mit 16 Ja-Stimmen bei eigener Enthaltung angenommen. Frau Schmaußer nimmt die Wahl an.

Geschäftsführerin:

Vorgeschlagen wird Irina Ruppert-Guglhör, sie stellt sich zur Wahl, keine weiteren Vorschläge.

Ergebnis: Mit 16 Ja-Stimmen bei eigener Enthaltung angenommen. Frau Ruppert-Guglhör nimmt die Wahl an.

Schriftführung:

Vorgeschlagen wird Antina Hüttel, sie stellt sich zur Wahl, keine weiteren Vorschläge.

Ergebnis: Mit 16 Ja-Stimmen bei eigener Enthaltung angenommen. Frau Antina Hüttel nimmt die Wahl an.

Beisitzerin:

Vorgeschlagen wird Dr. Wilma Schönauer-Schneider, sie stellt sich zur Wahl, keine weiteren

Vorschläge. Ergebnis: Mit 17 Ja-Stimmen bei eigener Enthaltung angenommen. Frau Dr.

Wilma Schönauer-Schneider nimmt die Wahl in Abwesenheit an.

Wahl der Kassenprüfung in cummulo:

Die Revisionskommission in der bestehenden Formation Georg Knödel und Barbara Mühlthaler wird vom Vorstand vorgeschlagen, sie stellen sich zur Wahl, keine weiteren Vorschläge.

Ergebnis: Ohne Enthaltung und mit 15 Ja-Stimmen bei eigener Enthaltung angenommen.

Georg Knödel und Barbara Mühlthaler nehmen die Wahl an.

Der Wahlleiter begrüßt den neu gewählten Vorstand.

Die 1. Vorsitzende dankt dem Wahlleiter.

Die 1. Vorsitzende dankt den Referentinnen Marion Oswald (Fortbildung), Christiane Fruth (Endkorrektur Praxis Sprache), Patricia Abbé (Fortbildung), Susanne Günther (Fortbildung),

Anja Lengsfeld (Praxis Sprache), Carla Laumayer (Praxis Sprache, Fortbildung), Marion Bernhardt (Homepage), Tanja Brand (Mitgliederbrief), Kerstin Rimpau (Praxis Sprache & v.a. Download), Andrea Ziegler (Newsletter), Dr. Lilli Wagner (Therapie), Tanja Seßler (Praxis Sprache), Lea Irlbacher (Praxis Sprache), Kristin Bäckmann (Fortbildung) sowie den Referentinnen des Karl-Heil-Preises Inka Denkler und Ruth Maria Mötsch für das hohe Engagement und die wunderbare Zusammenarbeit. Die Referentinnen werden auch weiterhin den Vorstand unterstützen, wofür ein ganz herzliches Dankeschön ergeht.

### **TOP 8 Sonstiges und Wünsche**

Die 1. Vorsitzende bedankt sich für die Aufmerksamkeit und schließt die Versammlung um 16.05 Uhr. Frau Dr. Schlamp-Diekmann verabschiedet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und wünscht eine schöne Adventszeit.

--

### **Ende der Mitgliederversammlung: 16.05 Uhr**

Protokollführerin: Antina Hüttel (Schriftführerin)

1. Vorstand: Gez. Dr. F. Schlamp-Diekmann (1. Vorsitzende)

Anlagen:

- Teilnehmerliste
- Kassenbericht
- Erklärungen der Teilnehmerinnen in Abwesenheit (K. Reber, W. Schönauer-Schneider)
- Excel-Datei zur Berechnung der Mitgliedsbeiträge